



nastizismus und der Liberalismus, erklärt das oppositionelle Organ, müssen durch Thaten und nicht durch leere Phrasen bewiesen werden.

Ausland

Konferenznachrichten. Ueber die Konferenz sind sehr ungünstige Gerüchte im Umlaufe und es gibt bereits Personen, welche sie resultatlos auseinandergehen sehen.

Demonstration gegen das spanische Königspaar

Gegen den König und die Königin von Spanien hat vorigen Sonntag, wie jetzt erst bekannt wird, in Madrid eine Demonstration stattgefunden.

Die Räumung Tonkings

In Folge der Anordnung der chinesischen Regierung betreffs Räumung Tonkings durch die chinesischen Truppen hat sich die Stimmung und die Hoffnung auf einen befriedigenden und friedlichen Ausgang des Konflikts mit China in Paris erheblich gehoben.

Mexikanische Präsidentenwahl

Zum Präsidenten der mexikanischen Republik ist Porfirio Diaz gewählt worden.

Tagesneuigkeiten

Bukarest, 24. Juli.

Tageskalender

Freitag, den 25. Juli (13. Juli). Rom. Katholiken: Jakobus. Protestanten: Jakobus. Griech. Katholiken: Erzengel Gabriel.

„Nein, ich glaube, Du bist nicht auf dem besten Fuß mit ihm gestanden, oder...“ Wir haben niemals geradezu gestritten, aber Thatsache ist, daß er die zweite Frau meines Vaters und ihre ganze Familie haßte.

„Jetzt bin ich Sir Wilfred Carradus, habe eine Jahresrevenue von vierzigtausend Pfund Sterling und, mirabile dictu, Du bist mein Sekretär.“ Mein lieber Carradus... „Galt, ich will Dir noch etwas erzählen, ich werde die letzten Wünsche meines armen Bruders teilweise erfüllen.“

(Witterungs-Bericht) vom 24. Juli. Mittheilungen des Herrn Menu, Optiker, Vittoria-Straße Nr. 60. Nachts 12 Uhr + 9.3, Früh 7 Uhr + 11 Mittags 12 Uhr + 19 Baromet. Barometerstand 764. Himmel klar.

Personalnachrichten. Der Ministerpräsident, Herr Bratianu, ist gestern aus Florica hier eingetroffen. — Der Metropolitprimas wird sich demnächst zum Kurgebrauch nach Riffingen begeben.

Von der Bukarester Primarie. Während der Abwesenheit des Primars, Herr Fleva, wird der Primargehilfe, Herr Demeter J. Jonescu die Geschäfte der Primarie leiten.

Die Generaldirektion des Nationaltheaters hat beschlossen, die Arbeiten für die Installation der elektrischen Beleuchtung in Angriff nehmen zu lassen.

Die Linie Bukarest-Galatschi. Die Arbeiten an dieser Linie werden sehr energisch betrieben und dürfte dieselbe schon im Laufe des nächsten Monats dem Verkehr übergeben werden.

Doktor Marcovici, welcher von der Regierung nach Toulon gesendet wurde, um daselbst die Cholera zu studiren, ist vorgestern in der genannten Stadt eingetroffen.

Ein neues Blatt. In Bukarest wird demnächst ein neues humoristisches Blatt in rumänischer Sprache erscheinen.

Die Papierfabrik in Bacau wird am 1. Oktober zu funktionieren beginnen. Es ist die höchste Zeit.

Herr Vernescu, einer der Führer der Opposition, hat gestern sein Testament beim Tribunal von Jfrow deponirt.

Der Komponist Herr Caudella hat sich vor einigen Tagen nach Vorksel begeben. Die Freunde rumänischer Musik werden mit Freude die Kunde vernehmen, daß Herr Caudella eine neue Operette „Beizade Epantinonda“ beendet hat.

Godesfalk. Der in weiten Kreisen bekannte Mitbürger unserer Stadt J. Godesfalk sen. hat am 18. d. M. in Kronstadt, seiner Vaterstadt, im 80. Lebensjahre seine irdische Laufbahn vollendet.

VIII. deutsches Bundesschießen. Aus Leipzig wird uns telegraphirt: „König Albert besuchte den Festplatz. In der Schießhalle herrschte das regste Treiben. Hunderte von Schützen drängten sich an die Stände.“

Fauberfotree des Prof. Becker. Wegen des schlechten Wetters konnte die auf gestern anberaumte Vorstellung des Prof. Becker im Raschtagarten nicht stattfinden.

Aus Crajowa wird uns unterm 21. d. M. gemeldet: Gestern Abend fand das Bankett zu Ehren des Herrn E. Spreer statt, an welchem sich 32 der angesehensten Mitglieder der hiesigen deutschen Kolonie beteiligten.

Verkehrsunterbrechung. Von einem Reisenden, der gestern aus Sinaia hier eingetroffen ist,

Doch um die Angelegenheit zum Abschluß zu bringen, bist Du mit einem jährlichen Gehalte von tausend Pfund Sterling zufrieden?

„Carradus, mein Freund, sei kein Narr; wer hätte denn je im Leben vernommen, daß man einem Sekretär einen solchen Gehalt bietet? Wenn Du mir die Hälfte gibst, ist es noch immer viel zu viel.“

„Ich thue es aber nicht. Tausend Pfund Sterling ist gerade die richtige Summe für alle Plage, welche Dir bevorsteht.“

Trog seines heißen Wunsches, Mutter und Schwestern wenigstens einen Theil jenes Komforts bieten zu können, an welchen sie von Jugend auf gewöhnt gewesen waren, brachte Frank es nicht über sich, jenen hohen Gehalt anzunehmen, welchen Carradus ihm bot.

„Du bist also bereit, in einigen Tagen mit mir nach Schildersstrop zu reisen,“ fragte Sir Wilfred, „und ich darf morgen Deine Mutter besuchen? Ich hoffe, sie wird mir nicht böse sein, daß ich Dich von hier entferne.“

(Fortsetzung folgt)

wird uns mitgeteilt, daß der Verkehr auf der Strecke Comarnic-Sinaia wohl kaum vor vier Wochen hergestellt werden dürfte. Die lange Brücke vor dem ersten Tunnel bei Comarnic ist ganz weggerissen worden und ragen nur noch einzelne Brückenteile aus dem Wasser empor.

Ein zeitgemäßer Schritt. Aus Kronstadt wird uns geschrieben: „Mit 1. August d. J. wird die bisher dreimal wöchentlich erscheinende „Kronstädter Zeitung“ in die Zahl der täglich erscheinenden Journale eintreten.“

Was aber als eine ganz besondere Bürgerschaft für das Gelingen dieses Schrittes hervorzuheben werden muß, ist die Kunde, daß die Leitung des neuen Blattes einem Manne anvertraut wird, welcher als treuer Sohn seines Volkes über alle Eigenschaften verfügt, welche wir an die besten publizistischen Vertreter der heiligen Rechte unserer Nation zu stellen genöthigt sind.

Ungemein war daher das Bedauern, als Herr Filtich, des übermüthigen Treibens der magyarischen Chauvinisten müde, sein Amt niederlegte, um der Einladung seines in Amerika lebenden einzigen Bruders zu folgen.

Die Verhältnisse, unter welchen er ferne von seinem Vaterlande und unbehelligt von den Gegnern seiner Nation dem Studium von Land und Leuten jenseits des Atlantischen Ozeans leben konnte, waren die günstigsten von der Welt.

Der belgische Lieutenant Mr. Leo setzt gegenwärtig die Besucher des Liedertafel-Gartens durch seine geradezu unübertrefflichen Leistungen als Kunstschütze in Erstaunen.

Die Cholera. Doktor Eff, Professor an der medizinischen Fakultät der Petersburger Universität, welcher von der russischen Regierung nach Toulon gesendet wurde, um die Cholera zu studiren, erklärt in seinem dieser Tage von den russischen Blättern veröffentlichten Berichte, daß sich die Cholera über ganz Europa verbreiten werde.

Gerichtliches. Das Kriegsgesicht des zweiten Armeecorps hat den Oberleutnant Angelescu, welcher beschuldigt war, Staatseffekten unterschlagen zu haben, freigesprochen.

Ertrunken. Ein rumänischer Tischler ist vorgestern beim Baden im Teiche von Fereketru ertrunken. Der Leichnam konnte nicht aufgefunden werden.

er kürzlich in Folge einer hohen Wette einen gewöhnlichen Telegrafendraht auf eine Entfernung von 60 Metern durchschloß.

Aus Turu-Severin wird uns geschrieben: Am 21. d. M. wurde hier Mordechaj B. Avram (Mintesch) zu Grabe getragen.

Zur Mitarbeit an dem vom Kronprinzen Rudolf geleiteten Werke „Die österröichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild“ ist außer Herrn Traugott Zewisch, auch Herr Ludwig Korodi, Gymnasialrektor in Kronstadt, vom Kronprinzen aufgefordert worden.

Ein Skandal in Sinaia. Unter diesem Titel meldet „Romani“ einen peinlichen Vorfall, der sich vorigen Sonntag in Sinaia abgepielt hat.

Salzpreise. Das Finanzministerium hat den Preis des Salzes aus dem Salzbergwerk von Slanic in folgender Weise festgesetzt: 9 Fr. 50 centimes hundert Kilogramm gewöhnliches Salz und 10 Fr. 50 cent. hundert Kilogramm gestoßenes Salz in Säcken.

Vom Wetter. Die bleigrauen Wolken, die tagelang den gewohnten blauen Himmel verdeckten, haben sich endlich, das Wasser in den überflutheten Straßen ist abgelaufen, eine wohlthuende Kühle der gereinigten Luft macht sich angenehm bemerkbar.

Die Cholera. Doktor Eff, Professor an der medizinischen Fakultät der Petersburger Universität, welcher von der russischen Regierung nach Toulon gesendet wurde, um die Cholera zu studiren, erklärt in seinem dieser Tage von den russischen Blättern veröffentlichten Berichte, daß sich die Cholera über ganz Europa verbreiten werde.

Ertrunken. Ein rumänischer Tischler ist vorgestern beim Baden im Teiche von Fereketru ertrunken. Der Leichnam konnte nicht aufgefunden werden.

Wetterbericht vom 24. Juli, 11 Uhr Vormittags. Der ganze Osten bleibt unter niedriger Luftdrucke. Im Westen steigt das Barometer; die Winde bleiben durchwegs nördlicher Richtung.



Lizitations-Ausschreibungen.

15./27. Juli. Effekten-Lieferung an die Calarasi-Eskadron „Tulcea“ und zwar: 142 Pferdebürsten, 121 Striegel, 121 Gorstenbeutel, 42 Paar Fusssetzen, 21 Handtöcher, 42 Paar Woll-resp. Baumwollhandschuhe, 42 Schuh- und Kleiderbürsten, 21 Necessaire, 21 Houleinen, 21 Hafigarten und 42 Paar Sporen. — Eskadrons-Konzele in Tulcea.

Bukarester Deutsche Pledertafel.

Freitag, den 18./25. Juli a. cr. gemüthlicher Gesangs-Abend bei frischem Bier, wozu freundlichst einladet Der Spender.

Kranken-VEREIN Unterstützungs-„ANKER“ logo with anchor symbol.

Wir geben hiermit unseren Mitgliedern, den geehrten P. T. Gönnern und einem geehrten P. T. Publikum bekannt, das Sonntag am 15./27. Juli a. cr. der diesjährige II. Ausflug nach Teiu (nächtst Colentina) stattfindet.

INSTALLATION von Telegraphen- und Telephon-Stationen Hotel- und Haus-Telegraphen, Blitz-Ableitern, Atelier für Mechanik.

Wichtig für Eltern! Knaben, welche unsere im besten Aufste stehende evang. sächsische Elementar- oder Unterrealschule oder unser Untergymnasium in Kronstadt (Siebenbürgen) besuchen wollen, finden bei mir für das am 1. September beginnende Schuljahr 1884/5 gegen ein pränumerando zu zahlendes monatliches Honorar per 20 fl. Aufnahme, worin gänzliche Verpflegung, gewissenhafte Correpetition, freie Benutzung des Clavieres und vollst. Familienleben inbegriffen ist.

LE HOUBLON Cigaretten-Papier ist das echte... VON CAWLEY & HENRY IN PARIS.

Wichtig! Für die Reinlichkeit und öffentliche Gesundheitspflege Die „Barometrische Unternehmung“ 25, Strada Academiei, 25 206 12-14

Für die auf Montag u. Mittwoch angekündigte, jedoch wegen Regenwetters nicht stattgefundene Vorstellung.

Becker's Zauber-Hairéen im Raschka-Garten, Freitag, den 13. Juli, Abends um 9 Uhr, großer magisch-fantastischer unterhaltender Zauber-Abend, Professor Becker.

Die Kalospintochromo-Krene, mit großem Schluß-Tableau aus der Mythologie, ausgeführt von Damen. Jeder Besucher des Gartens erhält zu seinem gelösten Billet gratis nummerirte Kontremarken zu 6, 4 und 2 Billet für die Geschenke auf jedes Billet an der Kassa.

Brüder Wetzler in Eger (Böhmen). Expeditions-Bureau. Vortheilhafte Frachtübernahmen für Transporte aller Art aus Böhmen, Deutschland, Schweiz und Frankreich.

DENER RAKÓCZY BITTERWASSER In frischer Füllung von vorzüglicher Wirkung, in allen Mineralwasserhandlungen und den meisten Apotheken zu haben.

Echte Kapseln „RICORD“ von Favrot aus Copahu und Goudron. Diese Kapseln besitzen die Eigenschaften des Goudron, vereinigt mit den anti-blennorrhoeischen des Copahu.

AMERIKA Das illustrierte Jahrbuch getretene illustrierte Zeitschrift: „Amerika“ bringt wahrheitsgetreue Mittheilungen aus dem reizen, geschilderten, abenteuerlichen und geschichtlichen Leben in den weitläufigen, unerschlossenen Staaten von Amerika und ist für alle, welche sich für die Geschichte, Geographie, Naturgeschichte, Kunst, Literatur, Wissenschaften, etc. interessieren, ein unverzichtbares Buch.

Erste Auktions-Halle in Rumänien. (The first Auctions-Hall — Premier Hôtel des ventes.) Bukarest, Calea Văcărești 26.

Halle für Ausstellungen und Gelegenheits-Verkäufe durch öffentliche Lizitationen, die an allen Wochentagen von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags stattfinden. Diese Halle ist durch eigene, genügende Mittel gegründet und nach einem besonderen Reglement eingerichtet worden, nach dem Muster von systematisch organisierten Statuten der gleichen Kategorie, welche in Paris, London, Brüssel, Berlin etc. funktionieren.

l. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. FAHR-PLAN.

Die angegebenen Abfahrtsstunden sind nur approximativ zu verstehen und wechseln nach den Witterungs- und Wasserstandsverhältnissen, keinesfalls aber werden die Schiffe vor der bezeichneten Stunde von den Stationen abfahren. Die Abfahrt geschieht nach den auf den Agentien befindlichen Uhren.

Lokalfahrten zwischen Galatz-Tultscha-Ismail-Killa. Abfahrt zu Thal: Von Galatz nach Tultscha-Ismail täglich 8 Uhr Früh mit Ausnahme Sonntags.

Rumänische Eisenbahnen.

Abgang und Ankunft der Züge von, resp. in Bukarest. Nach Vloesti, Buzen, Focsani, Roman, Jassy und nach Galatz: 8 Uhr 30 Min. Vormittags, Personenzug; 11 Uhr Nachts, Eilzug.

SCHUPPEN Haarausfall und Kopfhautjucken. POMMADE DESLAURIERS 31, rue de Cléry, Paris

Größte Niederlage von Parquetten aus der bestrenomirtesten Fabrik Bucher & Durrer, Käglswyl (Schweiz).

Für Gourmands! Feinste Dessert-Spezialitäten: Echte Wiener Kaffee-Bonbons 50 Stück a. 1.-

Gehelme KRANKHEITEN Syphilis u. Geschwüre jeder Art, Harnröhren- u. weissen Fluss, Hautausschläge, heilt ohne Berufsstörung gründlich und schmerzlos.

Dr. SALTER Mitglied der Wiener med. Fac. wohnt Str. Pescaria-Veche No. 8, vis-à-vis von Hotel London, — Calea Mogilor. —

Bad Mitraszewski, 4/6, Strada Politiei, 4/6. Dampf-Bäder auf das Eleganteste eingerichtet, täglich geöffnet von 7 Uhr früh bis abends 7 Uhr; Dienstag und Freitag Vormittag für Damen.

BUKARESTER Handel-, Kunst- und Industrie-Firmen W. Staadecker, Landwirthschafliche Maschinen Locomobile Hornsby — Str. smardana No. 8.

Unterhaltungs-Anzeiger. Freitag, den 25. Juli n. St. 1884 Raschka-Garten. Becker's Zauber-Abend mit Gratis-Präsent-Vertheilung.

Orpheums-Saal. Gierke's mechanisch-automat. Theater, Abends 8 Uhr. Liedertafel-Garten (Stavri), Theater Dr. Joneacu.

Oppler's Colossal. Bockbier-Ausschank. Terrasse Ottetelephano. Konzert-Soirée Direction S. Schipel.

„Eden“. Strada Academiei. Café chantant international. Direction Franz Kratochvil. 8 Damen, 1 Herr. Stadt Pest. Garten und Salon. Café chantant. Jeden Abend Vortrag der beliebtesten Pieber.